

Gut Lachen mit Marius

Interview mit Olympiasieger Hinrich Romeike

Einzel- und Mannschaftsgold für Deutschland holte Zahnarzt Hinrich Romeike (45) mit seinem Schimmel Marius im Vielseitigkeitsreiten bei den Olympischen Spielen in Peking. Über das Leben nach dem Goldmedaillengewinn sprach Dr. Michael Gleau für das BZB mit Romeike.

Dr. Gleau: Gold im Mund oder Gold um den Hals, was ist für Sie wertvoller?

Romeike: Man ist kein besserer Zahnarzt mit Gold um den Hals, aber beides kann man nur erwerben durch harte Arbeit und Freude an der Arbeit, Konzentration auf kleine, aber wichtige Details.

Dr. Gleau: Hat sich Ihr Leben als Zahnarzt seit dem Gewinn der Goldmedaille geändert?

Romeike: Ja, in den letzten zwei Wochen, in denen ich wieder in der Praxis bin, musste ich das erste Mal in meinem Leben einen Terminkalender einrichten durch die Vielzahl der Interviews und Einladungen in Talkshows.

Dr. Gleau: Hatten Sie einen Urlaub nach Peking eingeplant?

Romeike: Ich habe eigentlich keinen Urlaub nach Peking eingeplant, da ich natürlich nicht ahnte, dass ich eine Goldmedaille gewinnen würde. Außer den Interviewverpflichtungen habe ich noch eine Ehefrau und drei Kinder, an deren Vornamen ich mich natürlich auch noch gerne erinnern würde.

Dr. Gleau: Welche Belohnung hat Ihr Pferd Marius nach den siegreichen Ritten bekommen (wir hoffen natürlich, dass die Belohnungen zuckerfrei waren)?

Romeike: Ich brauche mich um die Belohnungen für Marius gar nicht zu kümmern, weil dies von meinen Patienten und Sponsoren übernommen wird. Es kommen jeden Tag Körbe mit Mohrrüben und anderen Pferdeleckereien in die Praxis.

Dr. Gleau: Wer behandelt die Zähne Ihres Pferdes?

Romeike: Die Zähne meines Pferdes? Sie werden lachen, es kommt einmal jährlich der Pferde Zahnarzt, der witzigerweise auch Marius heißt, Marius



Foto: privat

Sofort nach den Olympischen Spielen wieder in der Praxis: Goldmedaillengewinner Hinrich Romeike

Keussen. Er kommt aus Nordrhein-Westfalen, reist in ganz Deutschland umher und versorgt die Pferde zahnärztlich.

Dr. Gleau: Haben Sie mal daran gedacht, noch zu promovieren oder sich berufspolitisch zu engagieren? Oder bleibt neben Praxis, Familie und Reiten keine Zeit?

Romeike: Immer wenn ich meine Promotion fertig schreiben wollte, lief mir mal wieder ein tolles Pferd vor der Nase rum und ich dachte: Mensch, jetzt erst mal schön reiten. Aber wissen Sie was, ich war von 2002 bis 2004 Vorsitzender der Oralchirurgen in Schleswig-Holstein.

Anzeige

Ruhe, Entspannung ...
Online-Fortbildung*

MOVE YOUR MIND
www.dental-online-community.de

* Computer (PC oder MAC) mit DSL-Internetzugang erforderlich

dental online community